

Themenpatenschaft

MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler

Bildungsübergänge

Beschreibung

Im Programm „Lernen vor Ort“ übernimmt die Stiftung der Deutschen Wirtschaft eine Themenpatenschaft im Aktionsfeld Bildungsübergänge.

MINToring ist eine Gemeinschaftsinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der sdw sowie regionaler Partner.

Die zentrale Formel des Förderprogramms lautet: MINT + Mentoring = MINToring. Die MINToren (Studierende der so genannten MINT-Fächer, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) spielen die entscheidende Rolle im Projekt: Sie übernehmen die kontinuierliche Beratung der geförderten Jugendlichen und jungen Studierenden. Daneben bietet das Förderprogramm attraktive Veranstaltungen:

- MINT & Mehr-Camps: dreitägige Camps, bei denen sich die Jugendlichen interdisziplinär mit MINT-Inhalten auseinandersetzen und ihre Schlüsselkompetenzen erweitern
- MINT-Experimentier-Camps: dreitägige praxisorientierte Camps mit experimentellen Schwerpunkten in Laboren von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen
- Projektarbeit: Entwicklung und eigenverantwortliche Umsetzung von selbst gewählten Projekten zu MINT-Themen
- Aktivitäten im Netzwerk: Organisation und Durchführung von Exkursionen, Betriebserkundungen, Diskussionsrunden mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung
- Seminare für Studierende: mehrtägige, überregionale Seminare zur Reflexion über das bisherige Studium, Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen sowie zur Förderung des Community-Gedankens

Das Förderprogramm wird gemeinsam mit den MINToren, Lehrkräften, Vertretern aus Unternehmen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt.

An allen Standorten wird das Projekt durch Lenkungsgruppen mitgestaltet und bei der Umsetzung unterstützt. Diese Lenkungsgremien bestehen aus Vertretern der Hochschulen, Schulaufsicht, Arbeitgeberverbänden, Unternehmen und der sdw.

Projektziele

Das Projekt hat langfristig zum Ziel, den hohen Studienabbrecherquoten in den MINT-Fächern entgegenzuwirken und die Absolventenzahl in diesen zukunftsorientierten Fachgebieten zu erhöhen.

Die besonderen Stärken des Angebots

Die Besonderheit des Förderprogramms liegt darin, dass die Teilnehmer nicht nur in den letzten beiden Schuljahren, sondern auch in den ersten beiden Hochschulsesemestern Unterstützung und eine kontinuierliche Beratung durch MINT-Studierende erhalten. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag dazu, dass der Übergang von der Schule in ein MINT-Studium erfolgreich gelingt.

Die ersten Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts zeigen, dass 85% der Programmschülerinnen und –schüler des ersten Durchgangs im Herbst 2009 ein MINT-Studium aufnehmen werden.

Leistungen

Im Rahmen dieser Themenpatenschaft bietet die Stiftung der Deutschen Wirtschaft Unterstützung:

Das Förderprogramm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. Die Förderung der Jugendlichen ist auf drei Jahre angelegt und umfasst die letzten beiden Schuljahre vor dem Abitur und die ersten beiden Hochschulsemester. Den Jugendlichen werden die vielfältigen und zahlreichen Studienmöglichkeiten sowie Berufsfelder im MINT-Bereich aufgezeigt, so dass sie in die Anforderungen und Voraussetzungen eines MINT-Studiums vertiefende Einblicke erhalten. Neben der Studienorientierung werden Schlüsselkompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen von Workshops gestärkt. Im ersten Studienjahr stabilisiert das Projekt die Studierenden in der neuen Lern- und Lebenssituation.

Die MINT-Studierenden werden auf ihre Rolle als MINToren / Berater ebenfalls durch professionelle Trainer qualifiziert.

Zielgruppe

Das Förderprogramm richtet sich an angehende Abiturienten, die Neugier und Interesse für naturwissenschaftlich-technische Themen mitbringen, die aber unentschlossen sind, ob ein Studium im Bereich MINT der richtige Weg für sie ist. Ziel ist es, sie für MINT zu begeistern, sie bei der Studienorientierung zu unterstützen und ihren Erfolg im MINT-Studium zu sichern.

An den Projektstandorten Berlin, Dresden, Karlsruhe, Kiel / Eutin, Köln, Oldenburg, Saarbrücken, Siegen und Stuttgart, nehmen Schülerinnen und Schüler von ausgewählten Schulen am Programm teil. Alle Schülerinnen und Schüler, die eine der Projektschulen besuchen, Interesse an MINT-Themen mitbringen und sich im vorletzten Schuljahr vor dem Abitur befinden, können sich für eine Teilnahme am Programm bewerben. Die Ergebnisse eines schriftlichen Auswahltests entscheiden, wer am Förderprogramm teilnehmen kann. Pro Projektstandort, werden pro Durchgang 30 Jugendliche in die Förderung aufgenommen.

Voraussetzungen

Die Bereitstellung von Finanzmitteln zur Umsetzung des Programms ist Voraussetzung für eine Projektbeteiligung.

Ansprechpartner/in

Cigdem Uzunoglu
Leiterin Schülerakademie
Breitestr. 29
10178 Berlin
030-278906-11
c.uzunoglu@sdw.org

Weitere Informationen

www.sdw.org/schuelerakademie/mintoring